

INHALTSVERZEICHNIS

I. Geschichte der Gemeinde

	Seite
1. Die Entstehung der Pfarrei Saarbrücken	7
2. Die Einführung der Reformation	13
3. Kirchengzucht, Schule und Synoden	17
4. Der dreißigjährige Krieg	38
5. Die Reunionszeit	39
6. Die Fürstenzeit	48
7. Die französische Zeit	85
8. Die reformierte Gemeinde	95
9. Die evangelische Union	99
10. Die vereinigte evangelische Gemeinde	114
11. Gottesdienstliche Ordnung und kirchliche Feiern	124
12. Das Verhältnis zu der katholischen Kirche und der evangelische Bund	134
13. Das Verhältnis der Kirchengemeinde zu der bürgerlichen Stadt-Gemeinde Saarbrücken	140
14. Das Verhältnis der Gemeinde zum Stift St. Arnual	141
15. Der Kirchenchor	145
16. Der Weltkrieg und seine Folgen	149
17. Die neue Kirchenverfassung	152

II. Die Pfarrer

1. Namen und Amtsdauer der Pfarrer	154
a) Evangelisch-lutherische Pfarrer bis zur Union (1817)	155
b) Reformierte Pfarrer	158
c) Pfarrer der vereinigten evangel. Gemeinde seit 1817	159

	Seite
2. Wirtschaftliche Verhältnisse der Pfarrer	167
3. Die Pfarrhäuser	175
 III. Die Kirchen	
1. Die Schloßkirche	178
2. Die Ludwigskirche	194
3. Die Kirchenglocken	225
4. Die Kirchengeräte	239
IV. Das Kirchenvermögen	243
V. Friedhöfe und Beerdigungen	255
VI. Soziale Tätigkeit	259
VII. Das Vereinsleben	280
VIII. Stiftungen und Vermächtnisse	283
 Anhang	
1. Verzeichnis der Beiträge zum Bau der Ludwigs- kirche — 1762	291
2. Vom evangelischen Gemeindeabend	296